

Ihr Engagement

Wenn wir Sie von unserem neuen „Platz der Begegnung“ begeistern konnten, freuen wir uns über Ihr Engagement. Für weitere Informationen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung:

Dr. Klaus Scheidtmann

Ärztlicher Direktor, stellvertr. Geschäftsführer
Hegau-Jugendwerk GmbH
Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen am Hochrhein
Tel: 07734 939340, Fax: 07734 939277
E-Mail: klaus.scheidtmann@hegau-jugendwerk.de

Barbara Burchardt

Fundraising Hegau-Jugendwerk GmbH
Kapellenstraße 31, 78262 Gailingen
Tel: 0172 4545051
E-Mail: bb@barbara-burchardt.de

Unser Spendenkonto

Verein der Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH e.V.

Kapellenstraße 31,
78262 Gailingen
am Hochrhein

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE 61 6925 0035 0003 6494 23
BIC: SOALDES1SNG

Selbstverständlich erhalten Sie umgehend eine abzugsfähige Zuwendungsbescheinigung von uns.



Wir sagen DANKE!

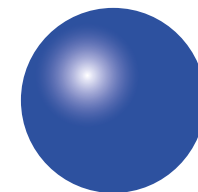


Liebe Eltern und Angehörige, Lust auf Hilfe? Wie Sie uns unterstützen können, erfahren Sie hier!



Ruhe, Erholung und Natur im geschützten Raum

Der neue „Platz der Begegnung“ im Hegau-Jugendwerk



Die Pioniere der neurologischen Rehabilitation

Seit den 1970er Jahren haben wir es uns als erste Einrichtung in Deutschland zur Aufgabe gemacht Kindern Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine umfassende neurologische Rehabilitation anzubieten. Unser ganzheitlicher Behandlungsansatz ist an den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Patienten ausgerichtet und wir arbeiten täglich daran, unser Angebot zur Genesung unserer Patienten zu verbessern und durch vielfältige Zusatzangebote die Zeit in unserer Einrichtung zu einem Erfolg zu führen.

Ein Refugium für Alle

Dabei legen wir großen Wert darauf, Sie als Eltern und Angehörige einzubinden – unter anderem mit Räumen, die sowohl Begegnung als auch Rückzug erlauben. Mit Ihrer Hilfe wollen wir einen weiteren Ort schaffen, an dem sich unsere Patienten, ihre Angehörigen und unsere Mitarbeiter wohlfühlen, sich austauschen können, lachen, einander zuhören oder für einen Moment ihre Sorgen vergessen können.



Vor unserem Haus E, mit direktem Blick auf den Rhein und die Natur, gibt es heute lediglich einige Sitzgelegenheiten, die deutlich in die Jahre gekommen sind.



Auch das gartenbauliche Konzept verhindert derzeit einen freien Blick auf die Schönheit der Umgebung.

Hier befindet sich der Platz der Begegnung

Der neue Platz der Begegnung

Ein Raum in der Natur, der eine Pause vom Alltag erlaubt, vertrauliche Gespräche möglich macht oder auch einfach nur für einen Kaffee im Freien genutzt wird – das ist unsere Idee.

Wir wollen den Platz öffnen, Leichtigkeit schaffen und eine Verbindung zum Rest des Geländes und der Umgebung herstellen. Im Herbst dieses Jahres starten wir mit der Umsetzung und möchten den „Platz der Begegnung“ bereits im nächsten Frühjahr aktiv nutzen.



Da dieses Projekt kein Therapieangebot im herkömmlichen Sinne, für uns dennoch ein wichtiger Baustein unseres Betreuungs- und Therapiekonzeptes ist, sind wir auf die Finanzierung des Projektes über Geld-, Sach- und Zeitspenden angewiesen. Der Projektumfang beläuft sich auf rund 100.000 Euro. Durch die Unterstützung verschiedener Stiftungen, der beteiligten Partner und diverser Mitarbeiteraktionen haben wir Stand Oktober 2016 die Zusagen für rund die Hälfte der benötigten Mittel. Für die andere Hälfte freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung.

Bitte helfen Sie mit, damit der Platz der Begegnung für unsere Patienten im nächsten Frühjahr Wirklichkeit wird.